

Gemeindeversammlung

Einladung, Botschaft

für die Gemeindeversammlung von Mittwoch, 07.06.2023, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle (Bühne), S-chanf

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeindevorstand legt Ihnen hiermit die Einladung und die Botschaft der Gemeindeversammlung vom 07.06.2023, um 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle, S-chanf vor und ladet Sie herzlich zu dieser ein.

Traktanden:

1. Annahme der Traktandenliste
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.04 und 26.04.2023
3. Jahresrechnung 2022*
 - 3.1. Präsentation und Information
 - 3.2. Revisionsbericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
 - 3.3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung
 - 3.3.1. Genehmigung Einlage in Vorfinanzierung Erweiterung Deponia Bos-chetta CHF 300'000.-
 - 3.3.2. Genehmigung Jahresrechnung 2022
4. Verkauf der Parzelle 830 in Chapella (Fam. Kiser – Demarmels)*
5. Baurechtsvertrag auf Parzelle 753a (Fam. Schorta)*
6. Verlegung und Erneuerung des Bastelraums der Schule in die Zivilschutzanlage
7. Wiedererwägungsgesuch Herr Cornel Widmer; Photovoltaikanlage Murtér
8. Informationen
9. Varia

***Die Unterlagen zu den Traktanden können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen- bzw. bezogen werden oder sind auf der Webseite www.s-chanf.ch abrufbar.**

TEXT RUMAUNTSCH: PER PLASCHAIR VOLVER IL CUDESCH

1. Annahme der Traktandenliste

Der Gemeindevorstand empfiehlt den Anwesenden, die vorgelegte Traktandenliste zu genehmigen.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.04 und 26.04.2023*

Das Protokoll der Gemeindeversammlungen vom 25.04. und 26.04.2023 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und ist seit dem 24.05.2023 aufgelegt (nur in romanischer Sprache). Einsprachen können bis 30 Tage nach der Veröffentlichung eingereicht werden.

3. Jahresrechnung 2023*

Ausgangslage:

Die detaillierte Jahresrechnung kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und ist auf der Webseite www.s-chanf.ch abrufbar. Die vorliegende Botschaft enthält eine kompakte Zusammenfassung der Jahresrechnung.

Bilanz per 31.12.2022

Die Bilanzsumme per 31.12.2022 beläuft sich sowohl auf der aktiven wie auch auf der passiven Seite auf CHF 34'749'119 gegenüber CHF 34'519'288 per 31.12.2020.

	Bilanzposition	31.12.2021	31.12.2022
1	AKTIVEN	34'519'288	34'749'119
10	Finanzvermögen	16'824'056	17'936'655
100	Flüssige Mittel	1'612'282	3'898'241
101	Forderungen	6'411'767	5'381'350
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	49'907	295'964
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	542'100	441'400
107	Langfristige Finanzanlagen	6'000'000	6'000'000
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'208'000	1'919'700
14	Verwaltungsvermögen	17'695'232	16'812'464
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	13'681'369	12'608'414
142	Immaterielle Anlagen	256'399	218'699
144	Darlehen	189'600	189'600
145	Beteiligungen	1'409'615	1'462'754
146	Investitionsbeiträge	2'158'249	2'332'997

2	PASSIVEN	34'519'288	34'749'119
20	Fremdkapital	13'186'029	13'606'342
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'352'189	1'669'750
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	118'729	281'364
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11'000'000	11'000'000
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	715'111	655'228
29	Eigenkapital	21'333'259	21'142'777
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	4'893'329	4'568'372
291	Fonds	797'683	803'039
293	Vorfinanzierungen	400'000	700'000
299	Bilanzüberschuss	15'242'247	15'071'366

In den Passiven ist die Position Vorfinanzierung für die vorgesehenen Erweiterung der Deponie Bos-chetta CHF 300'000 zu erwähnen. Der Bilanzüberschuss ist um den ausgewiesenen Verlust von CHF 170'881 auf CHF 15'071'366 gesunken.

Erfolgsrechnung 2022

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 170'881 bei einem Gesamtaufwand von CHF 10'797'221 und einem Gesamtertrag von CHF 10'626'340.

	ER-Position	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
0	Allgemeine Verwaltung	-972'515	-972'300	-814'889	-929'444
1	Öffentliche Sicherheit	13'274	13'600	36'701	33'683
2	Bildung	-1'822'630	-1'910'100	-1'605'915	-1'469'581
3	Kultur, Sport und Kirche	-203'561	-295'700	-245'793	-271'560
4	Gesundheit	-321'466	-231'500	-194'514	-100'588
5	Soziale Sicherheit	-66'421	-84'100	-63'028	-54'172
6	Verkehr	-1'063'558	-931'800	-1'152'626	-1'154'150
7	Umweltschutz und Raumordnung	-139'514	-154'000	-80'957	-75'868
8	Volkswirtschaft	-263'578	-803'400	-491'171	-841'947
9	Finanzen und Steuern	4'669'088	5'112'700	5'602'592	5'747'004
	Jahresgewinn/Jahresverlust	170'881	256'600	990'400	883'377

Der Gesamtaufwand ist um CHF 438'102 höher ausgefallen als budgetiert. Diese Abweichungen sind auf die Einlage in die Vorfinanzierung für die vorgesehene Erweiterung der Deponie von CHF 300'000 zurückzuführen.

Der Gesamtertrag ist um CHF 523'821 höher ausgefallen als budgetiert. Die wesentlichen Abweichungen sind bei den Entgelten festzustellen.

Investitionsrechnung 2021

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 427'826 bei Gesamtausgaben von CHF 732'540 und Gesamteinnahmen von CHF 304'714. Der Anhang der Jahresrechnung 2022 enthält eine Übersicht der Verpflichtungskredite mit Ausgaben und Einnahmen der einzelnen Projekte.

Revisionsbericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Wir beantragen die Einlage in die Vorfinanzierung für die vorgesehene Erweiterung der Deponie Bos-chetta im Betrag von CHF 300'000 zu genehmigen.

Gestützt auf den externen Revisionsbericht beantragen wir der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022, welche mit einem Verlust von CHF 170'880.97 abschliesst, zu genehmigen.

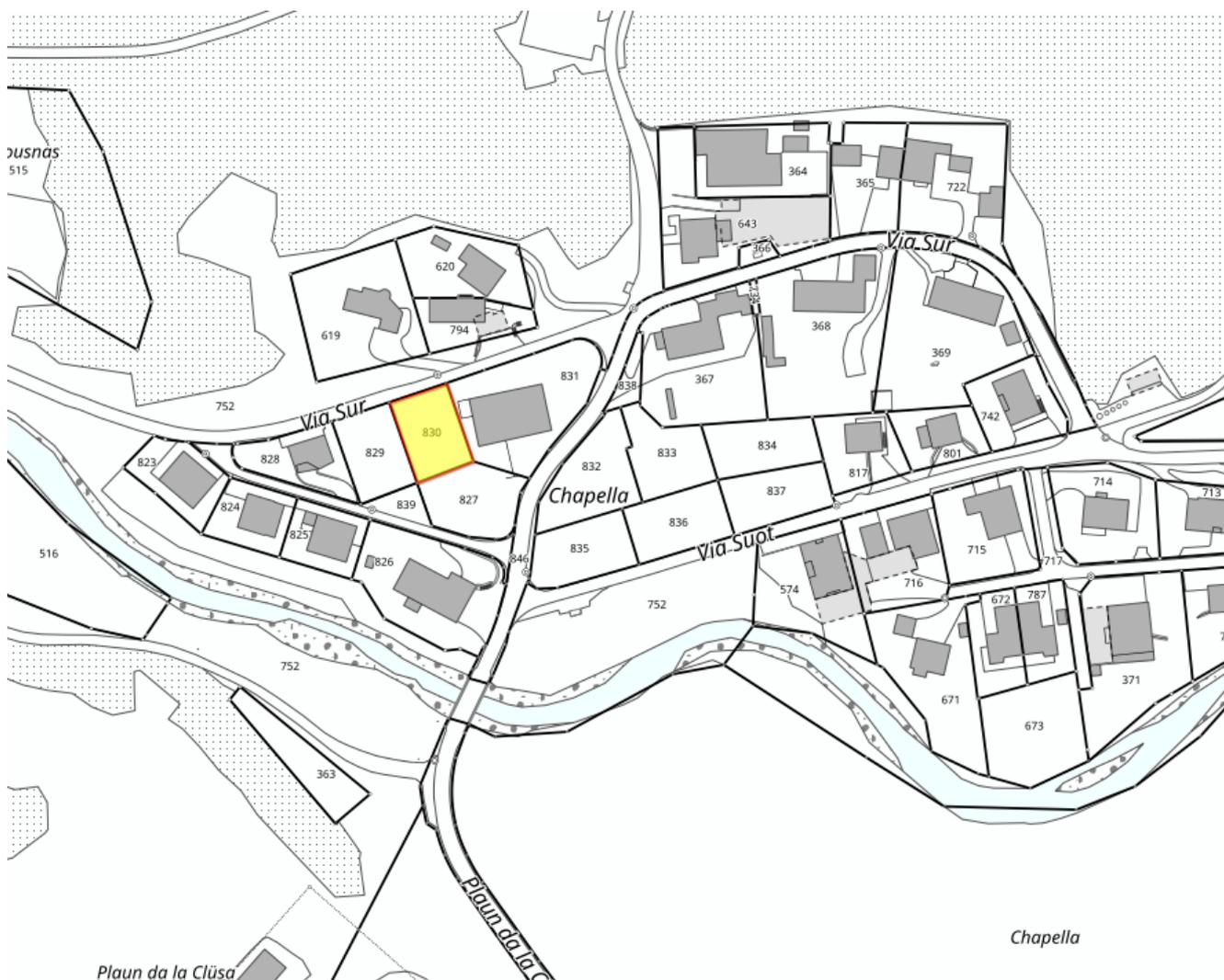
4. Verkauf der Parzelle 830 in Chapella (Fam. Kiser – Demarmels)*

Ausgangslage:

Am 16. April 2023 hat die Familie Alexandra & Manuel Kiser-Demarmels eine Kaufanfrage für die Parzelle 830 mit 429 m² des Quartiers für Einheimische in Chapella gestellt. Dem Wunsch kann entsprochen werden, da die Parzelle im Quartier liegt, wo bereits mehrere Häuser gebaut wurden. Die Familie Alexandra & Manuel Kiser-Demarmels erfüllt die Voraussetzungen für den Kauf der Parzelle, da sie seit dem 30.10.2015 in S-chanf wohnhaft ist und somit die Voraussetzungen für einen Landkauf erfüllen. Der Verkaufspreis beträgt CHF 300.00 pro m². Der Kaufvertrag kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Parzelle 830 mit 429m² zum Preis von CHF 300.00 pro m² gemäss Kaufvertrag an der Familie Alexandra & Manuel Kiser-Demarmels zu verkaufen.



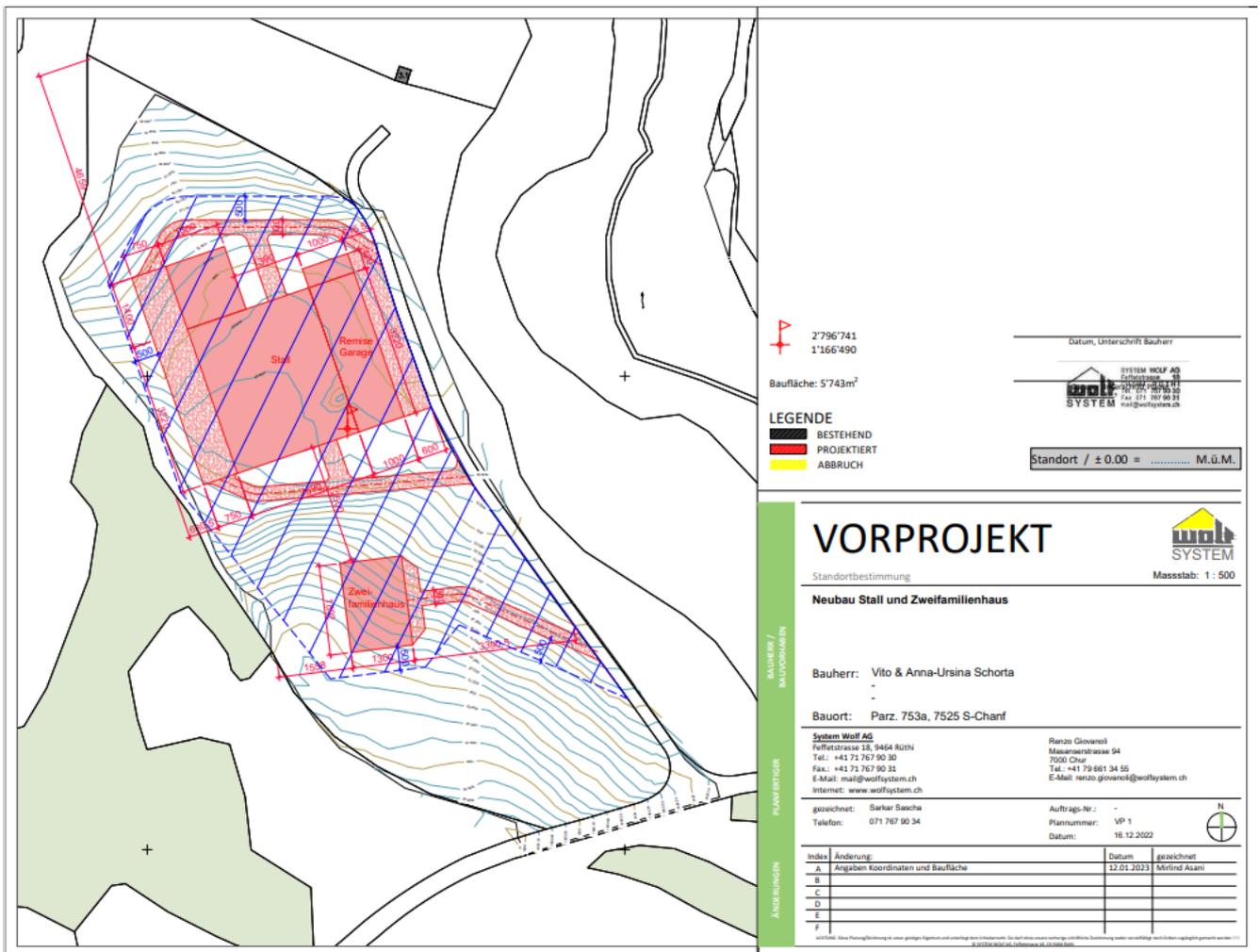
5. Baurechtsvertrag auf Parzelle 753a (Fam. Schorta)*

Ausgangslage:

Die Familie Schorta ist auf der Suche nach einem geeigneten Ort, um ihren Bauernhof bauen zu können (Stall, Remise und Zweifamilienhaus). In Absprache mit den verschiedenen kantonalen Ämtern wurde von den vorgeschlagenen Orte der Standort «Steval» gemäss den Unterlagen vom Plantahof auf Parzelle 753a favorisiert. Die Gemeinde S-chanf ist Eigentümer dieser Parzelle. Die Familie Schorta fragte bei der Gemeinde an, ob man Grundsätzlich ein Baurechtsvertrag für die Parzelle 753a erteilt. Die Gemeindeversammlung hat am 22.02.2023 die Grundsatzfrage genehmigt. Nach dieser Entscheidung wurde der Baurechtsvertrag vorbereitet und wird nun der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Es handelt sich um 5'743 m² für den Bau eines Landwirtschaftsbetriebes, einer Remise und einem Zweifamilienhaus mit einem Baurechtszins von jährlich CHF 2'800.00. Im Baurechtsvertrag sind die beschlossenen Bedingungen der Gemeindeversammlung vom 22.02.2023 festgehalten (Sämtliche Erschliessungskosten gehen zulasten der Familie Schorta (Wasseranschluss, Abwasseranschluss, Stromanschluss, Beteiligung an den Kosten für die Schneeräumung und Garantie, dass die Langlaufloipe bei der Einfahrt zum Bauernhof immer mit Schnee bedeckt ist)).

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung den Baurechtsvertrag für die Erstellung eines Landwirtschaftsbetriebes mit Remise und einem Zweifamilienhaus auf Parzelle 753a mit einer Fläche von 5'743 m² und einem Baurechtszins von jährlich CHF 2'800.00 zu genehmigen.



6. Verlegung und Erneuerung des Bastelraums der Schule in die Zivilschutzanlage

Ausgangslage:

Der Provisorische Bastelraum in der alten Molkerei entspricht nicht mehr den Voraussetzungen des heutigen Lehrplans 21. Werkbänke, Maschinen und die Platzverhältnisse müssen den heutigen Anforderungen angepasst werden.

Nach Abklärungen mit dem Amt für Militär- und Zivilschutz wurde festgestellt, dass der Bastelraum in den Räumlichkeiten des Zivilschutzes eingerichtet werden kann. Die Gemeinde hat Offerten für die Anpassung des Raumes und den Kauf der nötigen Werkzeuge und Werkbänke eingeholt. Die Kosten für die Erstellung des Raums belaufen sich auf etwa CHF 50'000.00. Darin enthalten sind die Material- und Erstellungskosten für die Stromversorgung, Sanitär- und Malerarbeiten. Zusätzlich sind etwa CHF 15'000.00 für Möbel, Maschinen und Geräte erforderlich. Die Gesamtkosten für den neuen Bastelraum belaufen sich somit auf rund CHF 65'000.00.

Antrag:

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung den Betrag von CHF 65'000.0 für den neuen Bastelraum und den Erwerb der nötigen Werkzeuge zu genehmigen.

7. Wiedererwägungsgesuch Herr Cornel Widmer; Photovoltaikanlage Murtér

Ausgangslage:

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. Februar 2023 wurde vom Präsidenten der Energia S-chanf, der seinerseits auch als Ingenieur bei den Engadiner Kraftwerken tätig ist, die Projektidee einer Photovoltaikanlage auf Murtér vorgestellt.

Der Gemeindevorstand beantragte dazumals der Gemeindeversammlung, das Projekt für die Photovoltaikanlage aufgleisen zu können. Die Gemeindeversammlung vom 22. Februar 2023 hat den Antrag mit 29 gegen 22 Stimmen bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

Mit Schreiben vom 25. März 2023 unterbreitete Herr Cornel Widmer der Gemeinde S-chanf zuhanden der Gemeindeversammlung ein Wiedererwägungsgesuch. Dieses Wiedererwägungsgesuch wurde durch Herrn Cornel Widmer anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25./26. April 2023 unter dem Traktandum «Varia» vorgetragen. Das Gesuch wurde vom Gemeindevorstand zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung entgegengenommen.

Im Schreiben vom 25. März 2023 stellt Herr Cornel Widmer den folgenden Antrag:

«Es wird der Gemeindeversammlung der folgende Antrag gestellt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, an der nächsten Gemeindeversammlung vom YX eine fundierte Botschaft hinsichtlich des PV-Projektes Mutér (recte: Murtér) zu unterbreiten. Die Botschaft soll auf transparenten Annahmen (ev. Vorprojekt) basieren und Einschätzungen machen, hinsichtlich:

- *technischer Machbarkeit*
- *ökologische Machbarkeit*
- *potentielle Einnahmen und Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde*
- *mögliche Zusammenarbeitsmodelle mit Investoren (Szenario nur Baurecht und Szenario Beteiligungsmodelle)*
- *Projektzeitplan*
- *Antrag Projektierungskredit für gemeindeseitige Kosten bis Baubewilligung.»*

Mit diesem Antrag geht Herr Cornel Widmer weit über ein Wiedererwägungsgesuch hinaus, denn die Gemeindeversammlung vom 22. Februar 2023 hat sich bereits dagegen ausgesprochen, dass der Gemeindevorstand im Hinblick auf ein solches Projekt tätig wird. Der von Herrn Cornel Widmer gestellte Antrag befasst sich bereits mit den weiteren Schritten, welche nach einem positiven Grundsatzentscheid an die Hand genommen würden.

Der Gemeindevorstand vertritt die Auffassung, dass in einem 1. Schritt grundsätzlich zu entscheiden ist, ob ein Photovoltaikprojekt in Murtér grundsätzlich vom Souverän befürwortet wird. Falls ja, würde der Gemeindevorstand zuhänden einer nächsten Gemeindeversammlung ein entsprechendes Kreditbegehren erarbeiten um die für einen definitiven Entscheid notwendigen Grundlagen zu erarbeiten.

Da das Photovoltaikprojekt von grosser Bedeutung für die Stromversorgung ist, ist der Gemeindevorstand der Auffassung, dass auf das Wiedererwägungsgesuch eingetreten werden soll. In diesem Sinne beantragt er den Entscheid vom 22. Februar 2023 betreffend der Projektidee Photovoltaikanlage «Murtér» in Wiedererwägung zu ziehen. Für diesen Entscheid ist eine Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger notwendig. Der Gemeindevorstand schlägt vor, diese Abstimmung schriftlich durchzuführen.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt Ihnen die folgenden Anträge:

1. Der Entscheid der Gemeindeversammlung vom 22. Februar 2023 betreffend der Photovoltaikanlage Murtér sei in Wiedererwägung zu ziehen.

Falls diesem Antrag zugestimmt wird, beantragt Ihnen der Gemeindevorstand folgendes:

2. Der Gemeindevorstand sei zu beauftragen, der Gemeindeversammlung einen Kreditantrag für die Erarbeitung der für einen definitiven Entscheid notwendigen Informationen und Unterlagen zu unterbreiten.

8. Informationen

- Beschneiungsleitung S-chanf – Zuoz / Wasserfassung Murtiröl
- Weidwegeausscheidung
- Stiftung Scaletta
- Neue Verträge und Vereinbarungen Engadin Tourismus AG
- Und Weiteres

9. Varia

S-chanf, den 11.05.2023

Für den Gemeindevorstand

Der Präsident: Riet R. Campell

Der Aktuar: Carlo Planta Wildenberg

